Die Mysterien der Isis

auf Cobras Blog am 29. Januar 2017, übersetzt von Antares

Die Mysterien der Isis sind die Überbleibsel der ursprünglichen Göttinnen – Geheimnisse, die vor vielen Hunderttausenden von Jahren von der Zentralrasse nach Atlantis gebracht wurden.

Diese Mysterien wurden ununterbrochen über unzählige Jahrtausende auf der Oberfläche des Planeten praktiziert – in den heiligen Tempeln, die der Göttin gewidmet waren. Der lebendige Kontakt mit der Göttinnen-Gegenwart – der klaren göttlich-weiblichen Urform, die direkt der Quelle entstammt – war die Grundlage der Stabilität und Harmonie der Gesellschaft.

Nachdem die Einmischungen der dunklen Kräfte auf dem Planeten begannen, und vor allem

nach der Archon-Invasion vor 26.000 Jahren, wurde die perfekte Verbindung mit dem weiblichen Aspekt der Quelle unterbrochen.

Astara war ein Wesen aus dem Sirius-Sternsystem, die es sich selbst zur Aufgabe machte, die Göttinnen-Präsenz auf der Oberfläche des Planeten innerhalb des letzten 26.000 Jahre Zyklus zu bewahren.

Bei den Ägyptern war sie als Aset bekannt, als Isis bei den Griechen, und das ist der Name, der jetzt weithin für sie verwendet wird.

Die Ägyptischen Mysterienschulen versuchten es, das Erbe der Atlantischen Mysterienschulen so rein wie möglich zu erhalten. Die Isis-Mysterien, wie sie in den ägyptischen und später griechisch-römischen Mysterienschulen gelehrt wurden, schliessen unter anderem ein:

Die Existenz der Göttlichen Ebene der Schöpfung der reinen Liebe und des Lichtes, in der keine Dunkelheit existieren kann, und Techniken, diese Ebene in eurem Bewusstsein zu betreten

Die Unsterblichkeit der Seele und der Weg, eine solche Seele zu werden

Das Protokoll, die Archons zu umgehen und die Reiche des Lichts nach dem Tod zu erreichen

Das Protokoll, die Göttinnen-Gegenwart zu verkörpern und eine lebendige Verkörperung dieser Göttinnen-Präsenz in allen täglichen Handlungen zu werden

Die Mysterien des Unterirdischen Reiches

Die Mysterien der Heiligen Vereinigung (Hieros Gamos).

Die Mysterien wurden nur den Eingeweihten gelehrt, während die Massen Isis als personifizierte Gottheit verehrten, als Beschützerin, die in Zeiten der Not helfen kann:

The Mysteries of Isis

Die Isis Anbetung war in der alten Welt vor zweitausend Jahren die populärste und am weitesten verbreitete Religion im Mittelmeerraum:

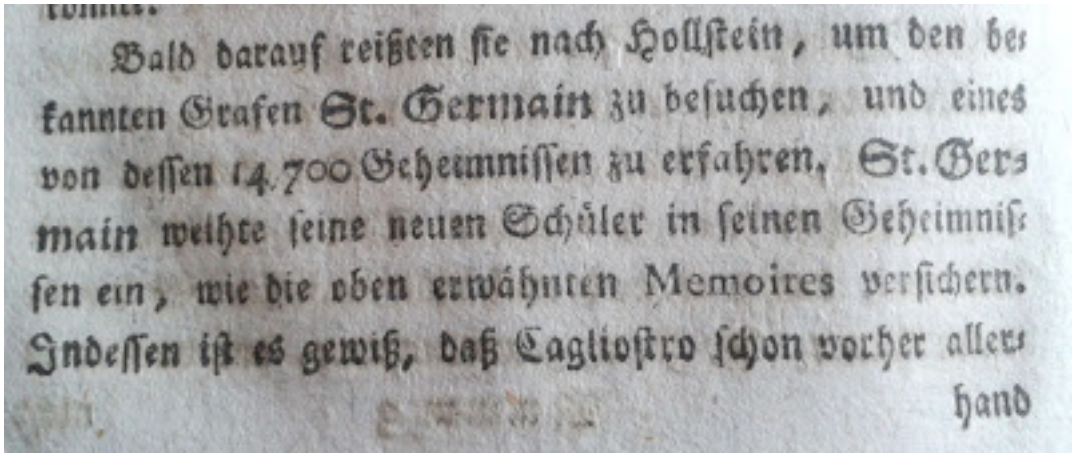
ancient-origins.net/ancient-places-europe/isis-egyptian-goddess-who-spread-her-wings-across-europe

Aufgrund jenes enormen Einflusses zu dieser Zeit, den Schleier aufzulösen, haben sich die Archons einen Plan ausgedacht, das sich entwickelnde Christentum zu übernehmen, es in einen Kult der Gedankenprogrammierung zu wandeln, jegliche Göttinnen- Anbetung zu unterdrücken und das Bekenntnis von Nizäa zu erzwingen:

oneworldofnations.com/2015/03/the-council-of-nicea-council-that

Die Mysterien der Isis mussten *sub rosa* gehen (undercover).

Die Rosenkreuzerischen Alchemisten versuchten, sie mehr als 1000 Jahren später wieder zu beleben, doch ihr wirkliches Comeback kam erst im 18. Jahrhundert, als Graf Saint Germain Cagliostro in die Mysterien eingeweiht hatte und ihm die Aufgabe übertrug, diese Mysterien in ganz Europa zu verbreiten:



Bald darauf reißten ſie nach Hollſtein, um den be-
kannten Grafen St. Germain zu beſuchen, und eines
von deſſen 14,700 Geheimniſſen zu erfahren. St. Ger-
main weihte ſeine neuen Schüler in ſeinen Geheimniſ-
ſen ein, wie die oben erwähnten Memoires verſichern.
Indeſſen iſt es gewiß, daß Caglioſtro ſchon vorher aller-
hand

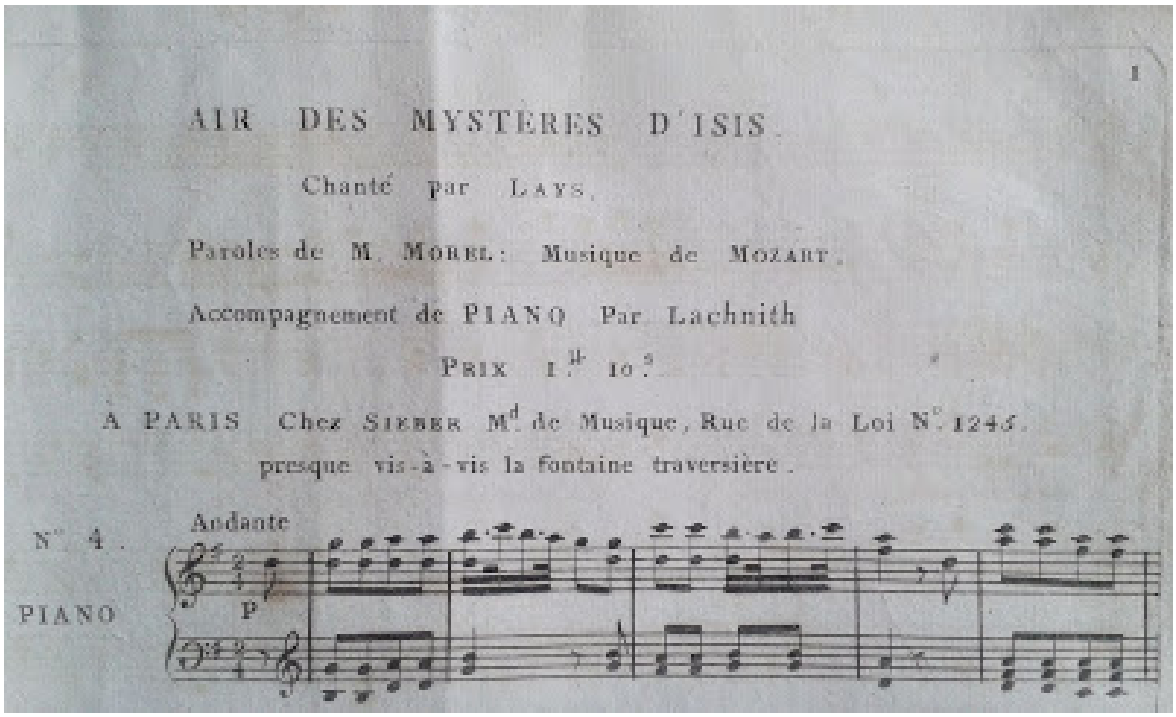
Cagliostro initiiert viele Frauen der Französischen High Society, da er von Saint Germain angewiesen worden war, die Gesellschaft von innen zu reformieren und zu erleuchten. Diesen Frauen wurden verschlüsselte Nachrichten mit Gebärdensprache übermittelt, wie ihr auf den folgenden Bildern sehen könnt (achtet auf die Handmudras):

madameisistoilette.blogspot.com2013_12_01

Princess de Lamballe war die Hohepriesterin der Isis zu dieser Zeit, initiiert von Cagliostro und in häufigen Kontakt mit Saint Germain.

Mozart war ein Schüler von Cagliostro, die die Mysterien der Isis durch seine Musik verbreitete, vor allem durch seine berühmte Oper, Die Zauberflöte:

http://www.occult-mysteries.org/symbolism.html



Christian Jacq hat eine Reihe von Büchern über Mozart und seine Verbindung zu den Mysterien der Isis geschrieben, die viel näher an der Wahrheit sind, als es erscheinen mag:

amazon.com/Son-Enlightenment-Mozart-Christian-Jacq

Nun ist es an der Zeit, die Mysterien der Isis wieder zu beleben.

Ihr könnt dies durch das Hören der Musik tun:

mihaildoman

Durch das Nähren eurer sexuellen Energie:

recreatingbalance1.blogspot.com/2015/06/language-of-love-meditation

Durch die Verbindung mit der Kunst der Göttin aus früheren Zeiten:

mini-girlz.tumblr

Durch die Anbindung an die natürlichen Rhythmen der Zeit durch den 13-Monde-Kalender.

mikephilbin.blogspot.com/2017/01/free-planet-timings-of-new-millennium

Durch die Verbindung mit der Galaktischen Göttin zur Vorbereitung auf das Event:

Hier ist der Text aus dem Video, der dem Beitrag: Die Galaktische Göttin entnommen ist:

Während sich die Energien vom Galaktischen Zentrum verstärken ist es wichtig für die Menschen, sich der Galaktischen Göttin bewusst zu sein. In der Vergangenheit waren die Menschen sich der maskulinen Energien vom Galaktischen Zentrum bewusst, welche die Galaktischen Superwellen manifestiert, in der Lage ist – planetare Pole zu verschieben, drastische Klimaveränderungen auslöst und Arten aussterben lässt. Nun ist es an der Zeit, sich mit der Galaktischen Göttin – dem weiblichen Aspekt der Galaktischen Superwelle – zu verbinden, der sich selbst als Liebe manifestieren wird, wie sie noch niemals zuvor auf diesem Planeten bekannt war.

Diese Energie wird unseren Durchbruch zum Zeitpunkt des Events mildern und entspannen und effektiv die überwiegende Mehrheit der Negativität während des Höhepunktes des Übergangs ausgleichen bzw. neutralisieren.

Umso mehr sich die Menschen dieser Energie bewusst sind und in der Lage, sie durch ihre Energiefelder und ihre Körper zu lenken, desto besser wird es möglich sein, unseren globalen kollektiven Weg sanfter verlaufen zu lassen.

Dies ist ein Beispiel, wie es sich manifestieren kann:

Sieg dem Licht!